

## Lebenslauf in der Modebranche

Der Lebenslauf ist das Spiegelbild des bisherigen Lebens des Bewerbers. Grundsätzlich ist zwischen dem tabellarischen und dem ausführlichen Lebenslauf sowie dem maschinell oder handschriftlich erstellten Lebenslauf zu unterscheiden. Die allgemein übliche Form, auch für Fotografen, Modejournalisten, Schneider, Berufe im Vertrieb oder Einkauf sowie in der Textilindustrie, ist der maschinelle, tabellarische Lebenslauf.

### Angaben zur Person:

- ▶ Vor- und Zuname, Straße und Hausnummer, Postleitzahl und Ort, Vorwahl und Durchwahlnummer (ggf. Faxnummer und/oder Handynummer), E-Mail-Adresse (ggf. Homepageadresse), Geburtsdatum und -ort, Familienstand, Staatsangehörigkeit (nur relevant, wenn Sie sich nicht in dem Land bewerben, dessen Staatsangehörigkeit Sie besitzen)

### Berufspraxis:

- ▶ Lückenlose Darstellung, beginnend mit der letzten Tätigkeit, Nennung der Verweildauer, Bezeichnung der Funktion/Position, Name und Ort des Betriebs (für Schüler und Hochschulabsolventen weniger relevant)

### Schulischer Werdegang und Ausbildung:

- ▶ Studium: Fachrichtung, Ort und Dauer, Examensnote, Thema der Abschlussarbeit oder Promotion
- ▶ Berufsausbildung: Art und Dauer, Ausbildungsberuf/-bereich, Ausbildungsbetrieb/-stätte, Ergebnis
- ▶ Schule: Angaben über Schultyp und erreichten Abschluss mit den jeweiligen Jahreszahlen (zu Beginn des Berufslebens sollten alle schulischen Stationen aufgeführt werden, später genügt der letzte allgemeinbildende Abschluss und evtl. der Berufsschulabschluss).

### Praktika:

- ▶ Auflistung der absolvierten Praktika in chronologischer Reihenfolge mit Angabe der jeweiligen Position oder des jeweiligen Bereichs

### Weiterbildung/Fortbildung:

- ▶ Erwähnung der Fortbildungsanstrengungen, die für den Beruf relevant sind, in chronologischer Reihenfolge, bei zu vielen Maßnahmen nur die Letzten bzw. die für den Beruf Wichtigsten nennen

## Link-Tipps

- ▶ Arbeiten in der EU [www.stellenboersen.eu](http://www.stellenboersen.eu)
- ▶ Unternehmensdatenbank [www.udaba.de](http://www.udaba.de)
- ▶ Jobsuche [www.job-stop.de](http://www.job-stop.de)
- ▶ Bewerbung [www.internet-bewerbung.de](http://www.internet-bewerbung.de)
- ▶ Fragen im Vorstellungsgespräch [www.vorstellungsgespraech-fragen.de](http://www.vorstellungsgespraech-fragen.de)

# ARBEITEN IN DER MODEBRANCHE

## Fremdsprachen:

- Klassifizierung der Sprachen in verhandlungssicher, fließend in Wort und Schrift, Schulkenntnisse, Grundkenntnisse

## Zusatzkenntnisse:

- Nebenjobs, berufsbedeutsame Hobbys, ehrenamtliche Tätigkeiten
- Außeruniversitäres Engagement und Auslandsaufenthalte
- Wichtig sind zum Beispiel Kenntnisse in Schnittsoftware, Fotobearbeitungsprogrammen, bestimmten Drucktechniken o.Ä.

## Ort und Datum

## Unterschrift

Ähnlich wie beim Anschreiben gilt auch beim Lebenslauf, dass er an das Unternehmen angepasst werden sollte. Das bedeutet, dass Sie aus allen Qualifikationen, die Sie erworben haben, generell nur diejenigen angeben sollten, die für die ausgeschriebene Stelle relevant sind.

Weitere Informationen zum Thema Bewerbung und eine Liste mit allen wichtigen Jobbörsen für Modeberufe finden Sie unter <http://www.stellenboersen.de/stellenboersen/spezial/mode/>.

## Link-Tipps

- Arbeiten in der EU [www.stellenboersen.eu](http://www.stellenboersen.eu)
- Unternehmensdatenbank [www.udaba.de](http://www.udaba.de)
- Jobsuche [www.job-stop.de](http://www.job-stop.de)
- Bewerbung [www.internet-bewerbung.de](http://www.internet-bewerbung.de)
- Fragen im Vorstellungsgespräch [www.vorstellungsgespraech-fragen.de](http://www.vorstellungsgespraech-fragen.de)